

Der Vorsitzende begrüßt Oliver Wolf, der in Begleitung der stellvertretenden Vorsitzenden des Gewerbevereins, Frau Ruth Gelbe ist.

Oliver Wolf betont zunächst die gute Zusammenarbeit zwischen Stadtverwaltung, Rat, Politik und Gewerbeverein. Anschließend berichtet er über die Arbeit des Gewerbevereins im Kalenderjahr 2016 und gibt einen Ausblick auf 2017 (siehe Anlage).

Zuletzt erklärt der Vorsitzende des Gewerbevereins, dass er sich im April 2017 eigentlich nicht mehr für das Amt zur Verfügung stellen wollte. Aufgrund der vielen Jahre im Vorstand und als Vorsitzender liegt ihm der Gewerbeverein am Herzen. Da bisher keine geeignete Nachfolge in Aussicht steht, wird er noch einmal für zwei Jahre kandidieren. Er bittet aber zu respektieren, dass er 2019 definitiv nicht mehr antritt. Dies gilt auch für seine Stellvertreterin Ruth Gelbe. Schließlich bittet er die Anwesenden, den Gewerbeverein bei der Akquise geeigneter Kandidaten für den Vorstand zu unterstützen, zumal er, in die dann auslaufende Amtszeit, gerne auch die Einarbeitung des künftigen Vorstands ermöglichen möchte.

Ratsherr Jürgen Lüdemann - SPD-Fraktion – erklärt, dass sich seine Fraktion massiv für eine Reduzierung des Verkehrs auf der Hauptstraße ausspricht. Er fragt nach, inwieweit sich seit dem Besuch der SPD-Fraktion vor etwa zwei, drei Jahren, die Einschätzung der Gewerbetreibenden zur Verkehrsreduzierung auf der Hauptstraße geändert hat, da sie diese seinerzeit mehrheitlich abgelehnt haben.

Oliver Wolf erklärt, dass man hierzu keine aktuellen Abfragedaten vorhalten kann und er deshalb nur eine Einschätzung abgeben kann. Der Vorsitzende Karsten Logemann wirft ein, dass eine gezielte Abfrage auch nicht Gegenstand des Ausschusses für Standortförderung ist. Oliver Wolf führt weiter aus, dass einige Gewerbetreibende, wie bspw. Apotheken oder Bäckereien ist, auf die Anbindung zum Straßenverkehr angewiesen sind, da zu ihren Kunden Kurzzeitparker zählen, die sich nicht sehr lange aufhalten wollen. Aus den Erfahrungen der Einzelhändler weiß er, dass diese massive Umsatzeinbußen verzeichnet haben, als die damals zweispurige Hauptstraße einspurig wurde. Insbesondere die unmittelbaren Anlieger der Hauptstraße sehen eine weitere Verkehrsberuhigung als kritisch an.

Auf Nachfragen von Ratsfrau Birgit Formanski - SPD-Fraktion - bestätigt Oliver Wolf, dass die aufwändig selbst dekorierten Weihnachtsbäume von Geschäftstreibenden in diesem Jahr nicht Opfer von „Plünderungen“ wurden. „Verluste“ gab es lediglich bei den wenigen, vom Gewerbeverein ergänzend aufgestellte und dekorierte Weihnachtsbäumen.

Ratsfrau Donata Quadflieg - SPD-Fraktion - bittet um Auskunft, inwieweit der Gewerbeverein seine Mitglieder bei der Integration von Flüchtlingen in den Arbeitsmarkt unterstützt. Oliver Wolf erklärt, dass der Gewerbeverein in der Arbeitsgruppe „Integration durch Arbeit“ mitgewirkt hat. Aus dem Gremium heraus wurde Herr Gernolf Karrer von den Neuen Pfaden beauftragt, als Ansprechpartner für Unternehmen bereit zu stehen. Allerdings ist die Nachfrage der 250 Mitglieder des Gewerbevereins zu diesem Angebot aus seiner Sicht zu dürftig, obwohl man zu diesem Thema auch einen umfassenden Informationsabend für Mitglieder des Gewerbevereins - ganz überwiegend aus dem Handwerk - durchgeführt hat. Tatsächlich sind aus der gemeinsamen Anstrengung aber auch einige Beschäftigungsverhältnisse entstanden.

Nachdem es keine weiteren Fragen gibt, dankt der Vorsitzende Karsten Logemann dem Vorsitzenden des Gewerbevereins Oliver Wolf für dessen umfangreichen Bericht.